

# Die Vogelschule

## Schreien & Kreischen

Ann M. Castro



**Probleme  
lösen mit  
Clickertraining**

**Band IV**

**bei Papageien, Sittichen und anderen Vögeln**

**DVS**



# Die Vogelschule

Probleme lösen mit Clickertraining:  
Schreien & Kreischen

bei Papageien, Sittichen und anderen Vögeln

Ann M. Castro

[www.dievogelschule.com](http://www.dievogelschule.com)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Castro, Ann:

Die Vogelschule. Probleme lösen mit Clickertraining: Schreien & Kreischen bei Papageien, Sittichen und anderen Vögeln / Ann M. Castro.

2. Auflage – Die Vogelschule, 2018

Alle Angaben in diesem Buch sind sorgfältig geprüft und geben den neuesten Wissensstand bei der Veröffentlichung wieder. Da sich das Wissen aber laufend weiterentwickelt und vergrößert, muss jeder Anwender prüfen, ob die Angaben nicht durch neuere Erkenntnisse überholt sind. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Layout: Ann M. Castro

Umschlag: Ann M. Castro

Titelbild: Len Charnoff

Lektorat: Thilo Hagen

Druckerei: Saarländische Druckerei & Verlag GmbH

©2018 Die Vogelschule

[www.dievogelschule.com](http://www.dievogelschule.com)

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Taschenbuch: ISBN 978-3-939770-48-0

PDF: ISBN 978-3-939770-49-7

epub: ISBN 978-3-939770-50-3

Dieses Buch ist all den Papageien und Menschen gewidmet, deren Beziehung nicht mehr funktioniert. Ich hoffe ich kann ihnen mit diesem Buch helfen, wieder den Weg zueinander zu finden.

# Inhalt

1. EINLEITUNG .....	9
2. TIERÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG .....	13
3. HALTUNGSBEDINGUNGEN OPTIMIEREN .....	17
DAS LEBEN IN FREIER WILDBAHN.....	17
WIESO DIE EINZELHALTUNG ZUM SCHREIEN FÜHRT .....	18
WARUM DIE VERPAARUNG BEI SCHREIERN HILFT .....	19
• Minischwarm .....	20
WARUM DIE VERPAARUNG BEI SCHREIERN NICHT IMMER HILFT .....	20
WIE VERPAARE ICH MEINEN PAPAGEI? .....	20
• Woher einen Partner nehmen? .....	21
• Angst vor der Verpaarung .....	22
PLATZ .....	24
BESCHÄFTIGUNG .....	26
• Ressourcen-Arrangement .....	27
• Training fürs Gehirn.....	27
• Flugtraining für die Fitness.....	27
• Spielzeug .....	29
4. VERHALTENSANALYSE.....	31
ABC-ANALYSE .....	32
• A. Antedecent – Auslöser.....	34
• B. Behavior – Verhalten .....	34
• C. Consequence – Konsequenz.....	36

• Auswertung .....	37
5. VERHALTENSTRAINING .....	39
BEVOR WIR ANFANGEN .....	39
• Natürliche Lautäußerungen .....	39
• „Sei still!“ & Co. ....	40
• Den Vogel einschüchtern .....	40
• Auszeit .....	41
• Ignorieren.....	41
• Vorsicht! Extinktionsausbruch .....	41
• Allgemeines Training .....	42
• Erinnerung .....	42
ANGENEHME LAUTE .....	43
• Glöckchen klingeln.....	43
SCHREIEN BEIM VERLASSEN DES ZIMMERS .....	45
• Der Gang zur Zimmertür .....	45
• Durch die Tür .....	47
• Verkettung des Gesamtablaufes .....	47
• Abwesenheit üben.....	48
• Schwierigkeitsgrad erhöhen.....	48
DIE WOHNUNG BETRETEN .....	49
TELEFONIEREN .....	50
GERÄUSCHE .....	51
SITUATIONEN .....	53
• Herunterbrechen in kleinstmögliche Schritte.....	53
TRICKS BEI NATÜRLICHEM VERHALTEN .....	55
• Raum abdunkeln .....	56
• Dämmerung verkürzen.....	56
• Beschäftigung .....	57
6. NACHWORT .....	59





# 1. *Einleitung*

Schreien und die Extremform Kreischen sind häufige Probleme in der Papageienhaltung, die die Halter besonders betreffen. Ein schreiender Papagei kann unglaublich zermürend auf das eigene Nervenkostüm wirken. Hinzu kommt meist auch noch ernstzunehmender Ärger mit verständnislosen Mitmenschen. Es gibt Druck von Familienmitgliedern, Freunden und Nachbarn, möglicherweise sogar von Ordnungsamt und Polizei, das Problem abzustellen. Der Halter hat Angst, das Tier oder auch die Wohnung zu verlieren, und ist verzweifelt.

In einer solchen Situation reagieren Papageienhalter oft völlig falsch und verstärken das Schreien auch noch in ihrem verzweifelten Bestreben, ihren Vogel dazu zu bekommen, still zu sein. Es ist ein Teufelskreis.

Leider wird eine Beratung oft erst dann in Anspruch genommen, wenn das Problem gravierend und der Druck, das Problem zu lösen, enorm geworden ist. Somit hat der Halter ein doppeltes Problem:

- Es bleibt nicht viel Zeit und Freiraum zur Korrektur des Verhaltens.
- Das Problemverhalten ist bereits sehr ausgeprägt und gefestigt.

Viel besser wäre es, Schreien im Frühstadium zu erkennen und akribisch darauf zu achten, es nicht zu verstärken. Viele Papageienhalter erkennen jedoch im Frühstadium gar nicht, dass sich ein Problem entwickelt. Haben sie erst einmal bemerkt, dass ein Problem besteht, versuchen sie oft zuerst, sich selbst zu helfen. Sie suchen im Internet, in diversen Foren und bei anderen Vogelhaltern nach Tipps, wie sie das Problem lösen können. Oft sind diese Tipps leider inakzeptabel. Sie sind häufig nicht nur kontraproduktiv und verschlechtern die Beziehung zwischen Tier und

Halter, sondern oftmals sogar tierschutzrelevant. Außerdem geht dadurch kostbare Zeit verloren, in der das unerwünschte Verhalten weiter gefestigt wird. Das hilft weder ihnen noch ihrem Tier.

Mit diesem Buch möchte ich Ihnen helfen, mögliche Schreiprobleme frühzeitig zu erkennen und abzuwenden. Es soll es Ihnen ermöglichen, Schreiprobleme bei Ihren Vögeln selbst zu therapieren. Dazu gibt Ihnen dieses Buch eine umfassende Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Vorgehensweise eines guten Verhaltenstherapeuten bei Schrei- und Kreischproblemen.

Eine effektive Verhaltenstherapie besteht aus vier Modulen. Diese werden größtenteils parallel durchgeführt:

1. Tierärztliche Untersuchung
2. Optimierung der Haltungsbedingungen
3. Beschäftigung
4. Training

In diesem Buch erläutere ich Ihnen, was die einzelnen Module bedeuten und wie Sie sie durchführen können.

Ich werde dabei sehr direkt und ehrlich mit Ihnen reden. Einiges wird Sie überraschen, vielleicht werden Sie sich sogar angegriffen fühlen. Ich möchte Ihnen bestimmt nicht zu nahe treten. Aber das Ziel dieses Buches ist es, Ihnen mein Wissen möglichst ungefiltert zur Verfügung zu stellen, damit Sie wirklich eigenständig in der Lage sein werden, sich selbst und Ihren Tieren – vielleicht sogar anderen Haltern – zu helfen. In einer persönlichen Beratung gehe ich natürlich etwas diplomatischer vor. Aber damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus diesem Buch ziehen können, müssen Sie wissen, was ich weiß, was ich denke und warum ich welches Thema wie löse.

Bevor wir anfangen, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass ich als Methode bei der Verhaltenstherapie Clickertraining verwende. Dieses Buch ist ein Zusatzmodul zu Band I und II meiner Vogelschule-Clickertraining-Serie „Clickertraining für Papageien, Sittiche und andere Vögel“ sowie „Mehr

Clickertraining für Papageien, Sittiche und andere Vögel“. Falls Sie also nicht bereits ein geübter Clickertrainer sind, sollten Sie unbedingt auch beide Bücher lesen und durcharbeiten. Das Wissen in diesen Büchern ist das Handwerkszeug, das Sie benötigen, um die Therapiemaßnahmen in diesem Buch umsetzen zu können. Wenn ich im Text dieses Buches Sachverhalte erwähne, die sich auf Inhalte von Band I oder II beziehen, vermerke ich dies mit dem entsprechenden Verweis, sodass Sie wissen, wo Sie mehr dazu nachlesen können.

Bedenken Sie bitte bei der Verhaltenstherapie, dass die Probleme mit Ihrem Tier nicht „über Nacht“ gekommen sind. Sie werden auch nicht „über Nacht“ verschwinden. Sie müssen konsequent und geduldig bei Ihrer Verhaltenstherapie vorgehen, um Erfolg zu haben. Außerdem dürfen Sie das Tier nicht mit Marathontrainingssitzungen überfordern. Mehrere kurze Trainingseinheiten mit mindestens einstündigen Pausen dazwischen bringen viel mehr als eine lange, die nur zu Frust, Unlust und Verärgerung führt. Sie machen damit mehr kaputt als Sie gewinnen. Ich hoffe, dass Sie bald wieder eine glückliche und gesunde Beziehung mit Ihren Vögeln haben werden.

Falls Sie nach dem Lesen und Durcharbeiten meiner Bücher noch Fragen haben oder Hilfe benötigen sollten, so können Sie diese kostenlos im GRATIS-Erstgespräch mit mir oder - wenn die benötigte Hilfe umfangreicher ist - im Rahmen eines Coaching-Paketes oder Kurses erhalten. Doch nun wünsche ich Ihnen erst einmal viel Spaß und Erfolg beim Umsetzen der Verhaltenstherapie für schreiende und kreischende Vögel bei Ihren gefiederten Mitbewohnern.

Liebe Grüße,  
Ann Castro.

Ann Castro

## *2. Tierärztliche Untersuchung*

Ein guter Verhaltenstherapeut wird Ihnen immer empfehlen, dass Sie Ihr Tier vor Beginn einer Verhaltenstherapie gründlich von einem erfahrenen, vogelkundigen Tierarzt untersuchen lassen. Dies ist nicht nur im Interesse von Tier und Halter, sondern dient auch der Absicherung für den Verhaltenstherapeuten. Ich fordere Sie nachdrücklich dazu auf, diesen Schritt, auch wenn Sie Ihr Tier selbst therapieren möchten, nicht zu überspringen, sondern akribisch einzuhalten. Der Hauptgrund dafür ist, dass insbesondere plötzliche Verhaltensprobleme gesundheitsbedingt sein können. Das Tier hat Schmerzen oder fühlt sich unwohl.

Um diese Ursache auszuschließen oder gegebenenfalls zu erkennen und zu behandeln, sollten Sie bei Verhaltensänderungen – als Erstes und ohne Zeit zu verlieren – einen erfahrenen vogelkundigen Tierarzt aufsuchen und Ihren Vogel gründlichst untersuchen lassen. Ich betone hier, dass der Tierarzt nicht nur vogelkundig, sondern auch erfahren sein muss, da eine Diagnose bei Papageienvögeln schwierig ist und nur mit einer speziellen Ausbildung und entsprechender Erfahrung nutzbringend durchgeführt werden kann. Im Internet finden Sie Listen von Tierärzten, die auf Papageien und Sttiche spezialisiert sind. Wenn Sie noch keinen Vertrauentierarzt gefunden haben sollten, empfehle ich Ihnen, zu einem der Tierärzte, die in diesen Listen aufgeführt sind, zu gehen. Befragen Sie auch andere Papageien- oder Sittichhalter in ihrer Region darüber. Persönliche Empfehlungen können sehr hilfreich sein.

Der zweite Grund für meine dringende Empfehlung zum Besuch eines Tierarztes ist, dass viele Halter mit ihrem Tier noch nie bei einem

vogelkundigen Tierarzt waren. Das kann Ihrem Tier das Leben kosten. Zum einen kann die Wahl und Kenntnis des richtigen Tierarztes viel Leid ersparen und Ihrem Tier im Notfall das Leben retten. Da im Falle einer Erkrankung bei Papageienvögeln nicht viel Zeit bleibt, ist es wichtig, dass man im Notfall bereits einen Tierarzt zur Hand hat, der das Tier kennt. Wenn Sie sich frühzeitig einen guten Tierarzt ausgesucht und ihm das Tier zu Erstuntersuchung vorgestellt haben, hat Ihr Tierarzt im Krankheitsfall Vergleichswerte und kennt das Tier schon. Dieses Extrawissen ist im Notfall Gold wert. Außerdem sollten Sie nicht unterschätzen, wie hilfreich es ist, im Notfall zu wissen, zu wem Sie hinfahren können, anstatt panisch erst noch einen guten vogelerfahrenen Tierarzt suchen zu müssen.

Zum anderen ist meines Erachtens – abgesehen von der Erstuntersuchung und Bedarfsbesuchen beim Tierarzt – zusätzlich eine jährliche Vorsorgeuntersuchung Pflicht, da Papageien als Beutetiere ihre Erkrankungen so lange verstecken, bis sie zu schwach dazu werden, diese weiterhin zu verbergen. Zu dem Zeitpunkt, an dem für den Halter Symptome ersichtlich werden, ist die Erkrankung meist schon in einem fortgeschrittenen Stadium. In diesem ist es jedoch viel schwieriger, eine Erkrankung zu therapieren, als im Frühstadium. Oftmals ist es dann auch bereits zu spät. Ich höre leider immer wieder von Papageien, die nach Aussagen der Halter „kerngesund“ waren, bis sie völlig überraschend tot von der Stange fielen. Das Problem ist, dass diese Tiere gar nicht gesund waren, sondern dass der Halter die Erkrankung nicht bemerkte, bis es zu spät war.

Diese Halter sind nicht dümmer oder blinder als Sie. Es ist einfach fast unmöglich, Erkrankungen ohne entsprechende Apparate und Tests bei Papageienvögeln frühzeitig zu erkennen. Jedes Tier, das ich über die Jahre in meinen Schwarm aufgenommen habe, wurde einer gründlichen Erstuntersuchung durch meine Vertrauentierärzte unterzogen. Es gab bislang nicht einen einzigen Vogel, der nicht gegen irgendetwas behandelt werden musste. In allen Fällen waren die Halter jedoch davon überzeugt

gewesen, dass ihr Tier völlig gesund und eine Untersuchung unnötig sei. Bitte tun Sie also sich und Ihren Tieren den Gefallen und lassen Sie Ihre Vögel nach einer gründlichen Erstuntersuchung zusätzlich zur Vorsorge mindestens einmal jährlich von einem erfahrenen, vogelkundigen Tierarzt durchchecken.

Ann Castro



### *3. Haltungsbedingungen optimieren*

Verhalten entsteht nicht in einem Vakuum, sondern hängt von mehreren Faktoren ab. Die Haltung ist einer davon. Die richtige Haltung trägt wesentlich dazu bei, gesunde, glückliche Tiere ohne Verhaltensauffälligkeiten zu haben. Die falsche Haltung kann aus einem glücklichen und gesunden Vogel mit der Zeit ein seelisches und körperliches Wrack entstehen lassen. Unterschätzen Sie dies bitte nicht. Immer wieder erlebe ich, wie sich Verhaltensprobleme geradezu von alleine auflösen, wenn die Haltung des Tieres optimiert wird.

---

Ende der Vorschau für dieses Buch

Hat dir die Vorschau gefallen?

[Jetzt als PDF kaufen](#)

Andere Kaufoptionen gibt's bei: [Amazon](#)

---

# Die Vogelschule

## Schreien & Kreischen



Möchten Sie und Ihre Familie gemeinsam mit Ihren Vögeln Zeit verbringen können, ohne Angst, Ihr Trommelfell zu verlieren?



Möchten Sie Besuch bekommen können, ohne dass Ihr Vogel die ganze Zeit schreit und eine Unterhaltung unmöglich macht?



Möchten Sie in Ruhe telefonieren und arbeiten können, ohne durch andauerndes Geschrei gestört zu werden?



Möchten Sie, dass Ihre Nachbarn keinen Anlass zu Beschwerden erhalten?



**DANN IST DIESES BUCH GENAU DAS RICHTIGE FÜR SIE.**

Wenn Sie schreiende Vögel haben und nicht mehr weiter wissen, kann Ihnen dieses Buch helfen. Auch als vorbeugende Maßnahme, um zu verhindern, dass Ihre Vögel zu einem späteren Zeitpunkt zu Schreiern werden, ist dieses Buch geeignet.

Ann Castro zeigt Ihnen, wie Sie eine Verhaltenstherapie mit Ihrem schreienden Vogel bei sich zu Hause selbst durchführen können. Schritt für Schritt geht sie mit Ihnen die Maßnahmen durch, die ein Verhaltenstherapeut mit Ihnen gemeinsam erarbeiten würde.

Die in diesem Buch verwendeten Vorgehensweisen setzen das Wissen von Band I und II der Vogelschule-Serie für Papageien, Sittiche und andere Vögel, „Clickertraining“ und „Mehr Clickertraining“, voraus. Bitte lesen Sie diese beiden Bücher zuerst, falls Sie nicht bereits ein geübter Clickertrainer sind.

ISBN 978-3-939770-48-0



9 783939 770480

bei Papageien, Sittichen und anderen Vögeln ● Ann M. Castro